



Sammlung Theaterzettel

Im weißen Rössl

Blumenthal, Oscar

1908-12-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

Samstag, den 26. Dezember 1908

Im weissen Röss'l

Lustspiel in 3^a Aufzügen von **Oskar Blumenthal** und **Gustav Kadelburg**
Regisseur: **Karl Neumann-Hoditz**

Personen:

Josephha Voglhuber, Wirtin zum „Weissen Röss'l“	<i>Lisa Pöschel</i> <i>W. W. W. W. W.</i> Feni Wittels	Eine Dame	Ida Reincke
Leopold Brandmayer, Zahlkellner	Gustav Kallenberger	Reisender	Oskar Ingenohl
Wilhelm Giesecke, Fabrikant	Emil Hecht	Kathi, Briefbotin	Ida Baro
Ottilie, seine Tochter	Traute Carlsen	Franz, Kellner	Emil Berisch
Charlotte, seine Schwester	Julie Sanden	Ein Piccolo	Hedwig Hirsch
WalterHinzelmänn, Privatgelehrter	Karl Neumann-Hoditz	Mirzl, Stubenmädchen	Mizi Keckeck
Clärchen, seine Tochter	Alice Altman-Hall	Mali, Köchin	Elise de Lank
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt	Alexander Kökert	Martin, Hausknecht	Mathias Voigt
Arthur Sülzheimer	Hans Godeck	Joseph, Hausknecht	Hugo Schödl
Loidl' Bettler	Paul Tietsch	Der Portier im Weissen Röss'l	Paul Bieda
Resi, seine Nichte	Jenny Hotter	Der Portier zur Post	August Krebs
Assessor Bernbach	Alfred Möller	Der Portier zum grünen Baum	Emil Müller
Emmy, seine Frau	Anna Starré	Der Portier zur Rudolphshöhe	Karl Helfer
Rätin Schmidt	Ida Schilling	Ein Dampferkapitän	Gotthardt Deckert
Melanie Schmidt	Rosa Möhring	Sepp, Gebirgsführer	Lothar Liebewein
Forstrat Kracher	Gustav Trautschold	Ein Bootsmann	Siegmund Kraus
Ein Hochtourist	Georg Köhler	Ein Bauernknabe	Marie Zisch
		Eine Bäuerin	Ella Lobertz

Ort der Handlung: Das Salzkammergut.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Ende 9¹/₂ Uhr

Nach dem 2. Akt eine grössere Pause.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe „ 3.50 „ „	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) „ 3.50 „ „
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) „ 3.50 „ „	2. „ „ „ „ 2.— „ „
1. Reihe 2. Abteilung „ 2.— „ „	3. „ (Sitzplätze) „ 1.50 „ „
2. Reihe „ 2.— „ „	4. „ „ „ „ 1.— „ „
3. Reihe „ 1.— „ „	5. „ (hinterer Raum) „ —.50 „ „

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzernhof) und Friedrich Petry Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

Bei aufgehobenem Abonnement.

Die Meistersinger

Anfang 5 Uhr.

Sonntag, den 27. Dezember 1908.

Im Hoftheater:

Nachmittags 3 Uhr. Zu ermässigten Preisen:

Hänsel und Gretel

Abends 7 Uhr. 22. Vorstellung im Abonnement B.

Die Fledermaus.

Neues Theater im Rosengarten:

Die blaue Maus.

Anfang 7¹/₂ Uhr.